

Anlage 1

.....

Telefax

.....
.....

Bearb.:

Bitte sofort auf den Tisch!

Gesch.Z.

:

Hausruf:

Fax:

Polizeipräsidium

E-Mail:

.....
.

zu Händen
von:

Faxnummer:

Anzahl der Seiten inkl.
Deckblatt:

Ort, den

Vollzugshilfe gemäß § 50 BbgPolG

Gemeinsamer Erlass II/1.2-806-63 – IV/41-423-10 vom 2009

Hiermit ersuche ich nach § 50 BbgPolG um Vollzugshilfe für die polizeiliche Begleitung einer Personenbeförderung zur

☐ Vorführung
Konsularbehörde

bei

einer

☐ Vorführung bei einem Gericht

—

—

☐ Durchführung der Abschiebung

☐ Überstellung in die
Abschiebungshafteinrichtung (AHE) der
Zentralen Ausländerbehörde (ZABH)

☐ Abschiebungshäftling

☐

Die ZABH/ABH verfügt nicht über die hierfür erforderlichen Vollzugsdienstkräfte. Insoweit kann die Maßnahme nicht in anderer Art und Weise durchgesetzt werden.

Zu befördernde Person:

Name:	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	Aliaspersonalien		Geschlecht	Aktenzeichen

Beförderungsdaten:

Abfahrtstag, -zeit:	Abfahrtsort:	Terminatum, -zeit am Zielort:	Beförderungsmittel:
Fahrziel:	Zieleinrichtung:		Verantwortlicher:

Besondere Hinweise zur zu befördernden Person:

a) Liegen Erkenntnisse über eine Gewaltbereitschaft vor?

☐ nein

☐ Ja

Erläuterungen:

b) Liegen Erkenntnisse über Selbstverletzungen oder Suizidversuche vor oder wurden solche angekündigt?

☐ nein

☐ ja

Erläuterungen:

- c) Wurde in der Vergangenheit einer Rückführungsmaßnahme aktiver oder passiver Widerstand entgegengesetzt?

☐ nein

☐ ja

Erläuterungen:

- d) Besteht nach körperlicher Konstitution die Möglichkeit erheblichen Widerstandes?

☐ nein

☐ ja

Erläuterungen:

- e) Liegen Erkenntnisse über ansteckende Krankheiten, Verletzungen und körperliche Gebrechen vor?

☐ nein

☐ ja

Erläuterungen:

Im Auftrag